**Christian Amsler, Regierungspräsident**

Vorsteher Erziehungsdepartement, Erziehungsdepartement, Herrenacker 3, CH-8200 Schaffhausen
Tel +41 52 632 71 95, Fax +41 52 632 76 00, e-Mail  christian.amsler@ktsh.ch

**Ansprache Christian Amsler zur Maturafeier 2014 der Kantonsschule Schaffhausen (St. Johann)**

**Donnerstag, 3. Juli 2014, 17:30 Uhr**

(Es gilt das gesprochene Wort)

**Sie alle kennen Albert Einstein, den berühmten Physiker. Das ist der, der auf manchen Postern so schön die Zunge rausstreckt.**

**Seine Sekretärin hat einmal zu ihm gesagt: "Aber das sind ja die gleichen Prüfungsfragen wie vergangenes Jahr!" Daraufhin hat Albert Einstein geantwortet: "Ja, es sind die gleichen Fragen, aber die Antworten haben sich verändert!"**

Liebe Maturandinnen und Maturanden, liebe Eltern und Grosis, Freunde und Göttis, liebe Gäste der Maturafeier

Geschätzter Rektor Urs Saxer und geschätztes Kanti Team

Ja, Einsteins weise Antwort steht symbolisch dafür, dass sich unsere Welt rasend wandelt. Eine Welt, in der immer wieder neue Antworten gefunden werden müssen. Eine Welt, in der es tatsächlich noch unerforschte, unentdeckte, schwarze, blinde Flecken gibt, die nur darauf warten, von jungen, neugierigen Menschen wie Sie aufgedeckt zu werden.

Heute ist Ihr grosser Tag, liebe Maturandinnen und Maturanden. Als Schaffhauser Regierungspräsident gratuliere ich Ihnen im Namen der Schaffhauser Regierung herzlich zur Maturareife. Sie erhalten heute Ihr begehrtes Maturazeugnis, das Ihnen Tür und Tor öffnet zu weiterführenden Ausbildungen.

Zwischenziel erreicht, einen wichtigen Meilenstein gesetzt. Nun geht es aber auch noch weiter auf ihrer persönlichen, solitären Lebensreise. Vorwärts, nie (-oder nur ganz selten) ruhend und immer Ihr persönlich angestrebtes Ziel vor Augen.

Etliche Male durfte ich Ihnen bei meinen Besuchen an der Schaffhauser Kantonsschule während Ihrer Ausbildungszeit begegnen. Ich habe mich gefreut über das aktive Kanti Schulleben und über fröhliche junge Menschen mit engagierten Lehrerinnen und Lehrer, die spannende Fragen gestellt haben. Ich war beeindruckt ob der von Ihnen durchgeführten Generalversammlungen anlässlich der Wirtschaftswochen im Klostergut Paradies, habe musikalische Aufführungen von Kanti Jazzbands oder vom Kanti-Kammerchor geniessen dürfen, so unter anderem die Welturaufführung der wunderbaren Schaffhauser Kantate anlässlich des Internationalen Bachfestes Schaffhausen. Gefreut haben mich auch Ihre hochstehenden Themen und Inhalte der Maturaarbeiten, die auf einem bemerkenswert hohen Niveau einzustufen sind.

Wir wissen es: Aus der Schaffhauser Kantonsschule entspringen qualitativ hochstehende Maturandinnen und Maturanden und damit angehende Studierende. Dies wird uns immer wieder aus den Schweizerischen Hochschulen und Fachhochschulen bestätigt. Ihre Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung an der Kantonsschule machen dies möglich.

Derzeit fehlen dem Kanton Schaffhausen, wie den meisten anderen Kantonen auch, aufgrund des strukturellen Defizits gut 40 Millionen im Staatshaushalt. Mit den anstehenden Entlastungsdiskussionen im Zusammenhang mit dem Entlastungsprogramm 2014 gibt es also auch eingedunkelte Wolken am (Finanz)Himmel. Die Schaffhauser Politik wird nicht um die Diskussion der Frage herumkommen, was ihr die Bildung ganz konkret Wert ist.

Von der 1. Kanti bis zur 4. Kanti sind es Siege, Niederlagen, Umwege, Freuden, Leiden, Anstrengung und Entspannungsmomente. Heute feiern wir, gemeinsam mit Ihren Familien und Ihren Freunden, dass Sie all die kleinen und grossen Schritte angenommen und letztlich erfolgreich absolviert haben.

Sie sind heute hier im St. Johann unter dem Zielband eines Etappenzieles durchgefahren. Das Leben geht nun nach der Sommerpause weiter. Ihr heutiges Ziel ist gleichzeitig auch der Start in ein weiteres Kapitel Ihres Lebens mit der von Ihnen gewählten weiteren Ausbildung.

Nun freue ich mich aber ganz einfach

* auf den würdigen Festakt hier in der wunderschönen St. Johann-Kirche
* auf die Festrede von …….
* und darüber, dass Ihnen bald die begehrten Maturazeugnisse übergeben werden
* auf das gemeinsame Anstossen mit Ihnen in der Münsterabsenkung
* und ganz einfach auf den Sommer, der doch schon so wunderbar begonnen hat.

Ich freue mich, wenn Sie Schaffhausen in die weite Welt hinaustragen und auf ewig würdige, positiv denkende Vertreterinnen und Vertreter unserer wunderschönen Region hier am Rhein sind.

**Zusammen mit den vielen anderen hoffnungsvollen und gefreuten jungen Schaffhauserinnen und Schaffhauser, die dieser Tage ebenfalls ihre Ausbildung abschliessen, sind *Sie* unsere Zukunft. Ich weiss, dass Sie immer auch neue Antworten suchen werden. Und das beruhigt mich sehr…**